

# vernetzt

im Seelsorgeraum Graz-Nord



Nr. 6

Nov. 2024 – Feb. 2025



Informationen  
der katholischen Pfarren  
Andritz • Graben • Salvator • St. Veit



## In dieser Ausgabe

- 02 | Editorial
- 03 | Aktuell im Seelsorgeraum
- 04 | Thema
- 06 | Ehrenamt konkret
- 07 | Friedhof
- 08 | Kinder & Jugend
- 09 | Zeitgedanken
- 10 | Pfarrkindergärten
- 14 | Kunst & Kultur
- 15 | Regelmäßige Termine & Kontakt
- 16 | Kalender
- 18 | Pfarre Andritz
- 20 | Pfarre Graben
- 22 | Pfarre Salvator
- 24 | Pfarre St. Veit
- 26 | Standesnachrichten
- 28 | Lichtblicke aus den Pfarren


© Florian Heubinger

## Zum Titelbild

Wir machen uns auf den Weg, um das Licht Christi zu den Menschen zu bringen. Kleine und große Sternsinger tragen jedes Jahr mit Begeisterung die Botschaft von der Geburt unseres Herrn in die Häuser und Wohnungen. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr.

### WORT DES SEELSORGERS

# Einander die Tränen trocknen

**K**ürzlich ist mir von Ruth Pfau folgender Spruch untergekommen: „Wir können nicht das Leid aus der Welt schaffen. Aber was wir tun können, ist dies: einander die Tränen trocknen.“ Damit ist eine zutiefst menschliche Erfahrung angesprochen. Wer kennt das nicht, dieses Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit gegenüber einem Schicksalsschlag, der Not eines Mitmenschen? Der Tod eines Bekannten geht uns nahe, die plötzliche Erkrankung eines Familienmitglieds bringt uns aus dem Gleichgewicht, die in Brüche gegangene Beziehung guter Freunde setzt uns zu. Da braucht jemand Hilfe und Zuspruch, doch fehlen mir die Worte, komme selber mit der Situation nicht zu Rande – und jemand fordert mich als Mensch und Christ heraus: „Was sagst du dazu?“ oder „Warum lässt Gott solches zu?“ Für einen kurzen Moment kann man sich hinter gut gemeinten Floskeln verstecken, um sich etwas Zeit für eine trefflichere Antwort oder Reaktion zu verschaffen. Du kannst versuchen, Erklärungen zu finden, dass das Leben nun mal so ist, dass Schicksalsschläge zum Leben gehören, dass jeder sein eigenes Kreuz zu tragen hat, dass nun der persönliche Glaube angefragt ist.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, sich nichts anmerken zu lassen, zu verdrängen, zu resignieren oder zu erstarren. Schmerz, Wut und Trauer dürfen zugelassen werden. Sie sind Ausdruck der menschlichen Seele und Bestandteil unseres Lebens. Auch der gläubige Mensch kennt die zeitweilige „Gottverlas-



Pfarrer Johannes F. Baier  
Seelsorgeraumleiter

Foto: Gerd Neuhold / Sonntagsblatt

senheit“. Gleichzeitig wächst aber auch die tiefe Sehnsucht nach Gottes Zuwendung, nach seiner Geborgenheit.

Der Trauermonat November mit Allerheiligen und Allerseelen, aber auch die Osterzeit bieten die wiederkehrende Verheißung, dass Gott selber sich in diese Welt des Leidens und der Tränen einlässt, um uns aus unserer Lebens- und Todesangst herauszuholen und uns seine Liebe zu offenbaren. Gott nimmt sich in seinem Sohn Jesus der Kleinen, Schwachen und Kranken an. Er will alle Tränen von ihnen nehmen. Jesu Auferstehung bleibt immer noch eine Revolution, die alles Bisherige in den Schatten stellt. Sie ist die sichtbare Hoffnung, dass Gott uns nicht dem Leid dieser Welt überlässt. Sie ist der spürbare Auftrag, uns derer anzunehmen, die verbittert, enttäuscht und ängstlich geworden sind. Mögen wir so leben, dass auch durch unser Leben die Nähe Gottes sichtbar und erfahrbar wird. Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen jetzt schon

*Ihr Pfarrer Johannes F. Baier*

## PASTORALVERSAMMLUNG

# Zeichen der Hoffnung



© Maria Frauscher

**H**offnungsvoll – lautete das Motto der Pastoralversammlung im Seelsorgeraum Graz-Nord. Als Kirche sind wir gerufen, Zeichen der Hoffnung zu sein. Sind unsere Pfarren Orte der Hoffnung – unsere Feiern, Gruppen und Aktivitäten „Ladestationen“, an denen alle Menschen andocken können, die Hoffnung suchen? Unter Einbezug der Ehrenamtsbefragung

wurden Fragen zur Wertschätzung, Unterstützung, Kommunikation oder Regelungen von ehrenamtlichen Diensten diskutiert. Konkrete Maßnahmen zur Stärkung oder Verbesserung wurden formuliert und über die Initiative „Lebenswege“ zur pfarrübergreifenden Glaubensverbindung durch gemeinsames, kreatives Tun eingeladen.

Maria Frauscher

## LEBENSWEGE AKTUELL

## Zum Hineinhören und Mitwirken

**D**ie Geschichten hinter den Motiven der „Lebenswege“-Sandstein-Stelen in St. Veit sind mittlerweile auch hörbar. QR-Codes ermöglichen, entweder vor Ort oder über die Website, den Künstler:innen und ihren persönlichen Betrachtungen zu lauschen.

Kreative Glaubenswege tun sich in den nächsten Monaten auf, wenn die Gestalter:innen der Osterkerzen in den Pfarren gemeinsam mit Firmlingen oder Erwachsenengruppen ihren Zugang zur österlichen Botschaft teilen. Durch gemeinsam angefertigte Osterlicht-Kerzen kann die frohe Botschaft von der Auferstehung auch Zuhause auf besondere Weise ausstrahlen.

Nicht unbemerkt wird die Sandstein-Ausstellung „Hände“ von Reinhard Kubanek gemeinsam mit dem Bildhauer Gerhard Werner vor dem Pfarr-

zentrum Salvator bleiben. Betende Hände, die sich vom Himmel herabsenken – da gibt es Erklärungsbedarf! Mehr dazu ab 29.03.2025.



© Maria Frauscher



## NEUER PASTORALPRAKTIKANT Willkommen, Elijah!



Mein Name ist Elijah Kwizera. Mittlerweile bin ich Elia gewohnt, weil mich die Leute, seitdem ich

hier bin, Elia nennen. Ich kam am 04.12.2021 nach Österreich bzw. ins Priesterseminar Graz. Seit dem Winter-Semester 2022 studiere ich Fachtheologie an der Universität Graz.

Ich bin mit meinem Vater, meiner Mutter und meinem Bruder in einer katholischen Familie aufgewachsen. Mein Bruder und ich waren seit unserer Kindheit Ministranten. Das hat mir viel Spaß gemacht. Ich hatte die Gelegenheit, mit meinem Bruder ins Knabenseminar einzutreten, und dort wurde mein Wunsch, Priester zu werden, deutlicher. Dort wurde ich in das Beten des Stundengebetes und die tägliche Messe eingeführt, was zu einer Quelle meines starken Glaubens und Vertrauens in Gott wurde und zu dem Wunsch führte, Gott als Priester zu dienen.

Während meiner Zeit im Priesterseminar Graz habe ich viel von meinen Kollegen und auch von der Universität gelernt. Besuche in verschiedenen Pfarren gaben mir einen Einblick in das Leben der katholischen Kirche hier vor Ort. Das schätze ich sehr. Nun absolviere ich im Seelsorgeraum Graz-Nord mein Pastoralpraktikum in Vorbereitung auf die Diakonen- und Priesterweihe. Ich möchte ein treuer Priester nach dem Herzen Jesu sein. Wie Papst Franziskus bitte ich euch: „Betet für mich, ich bete für euch.“



© Maria Frauscher

# IM TOD IST DAS LEBEN

**T**ote begraben und Trauern-  
de trösten ist eines der  
Werke der Barmherzigkeit.  
Als Kirche tun wir gut daran, diesen  
Auftrag ernst zu nehmen und gut  
zu erfüllen. Mit dem Segen Gottes  
und in Begleitung durch Kirche und  
Familie bzw. Freunden den irdi-  
schen Lebensweg zu beschließen  
ist für uns Christen ein wichtiges  
Anliegen. Für viele Menschen sind  
Verabschiedungen und Begräbnisse  
die einzigen Kontakte zur Kirche.  
Hier gilt es den Menschen die trös-  
tende Botschaft Jesu zuzusagen:  
Gott ist allen nahe, auch denen, die  
vielleicht meinen, ihm fern zu sein.

Im Wort (biblische Lesungen und  
Gebete) und in Zeichen (Name,  
Weihwasser, Weihrauch, Kreuz...)  
verkünden wir bei Begräbnissen

die tröstende Botschaft Gottes. Ri-  
tuale helfen dabei. Wir glauben,  
dass unsere Verstorbenen im Tod  
durch Gott vollendet werden. In  
der Begräbnisliturgie heißt es, den  
Gläubigen wird das Leben nicht ge-  
nommen, sondern gewandelt. Die-  
se Zusage dürfen wir verkünden.  
Seien wir dabei keine kirchlichen  
Bürokraten, die Gottes Barmherzig-  
keit eingrenzen. Bei vielen Heilun-  
gen, die Jesus vollzogen hat, so  
auch bei der Erweckung der ver-  
storbenen zwölfjährigen Tochter  
des Jairus (Markusevangelium 5,  
35–43) geht es immer um Glauben.  
Jesus fragt nicht, ob man brav oder  
ohne Schuld ist. So wird es auch im  
Tod auf keine Milchmädchenrech-  
nung hinauslaufen, bei der am En-  
de der Rechnung ein Plus oder  
Minus steht.



## Rudolf Kainz

Begräbnisleiter. Er war Pastoralreferent in  
den Pfarren St. Veit, Salvator und in der  
Stadtpfarrkirche, wo er mit einem Team  
die Offene Trauergruppe ins Leben  
gerufen hat. Vor seiner Pension war er  
auch Pfarrer in Salvator und Verant-  
wortlicher für die Pastoral im Seelsorge-  
raum Graz-Nord.

Foto: Privat

Wie eine Generation mit ihren Ver-  
storbenen umgeht, sagt viel über  
sie aus. Wir sollten uns als Gesell-  
schaft fragen, welche Wertschät-  
zung wir den Menschen schon zu  
Lebzeiten entgegenbringen, welche

fürsorgliche Begleitung am Ende ihres Lebens und welche würdevolle Verabschiedung und Bestattung ihnen schließlich zuteilwerden. Stehen wir unseren Verstorbenen und den Angehörigen bei. Durch das Gebet bleiben wir mit ihnen verbunden.

In Zeiten der Individualisierung werden auch immer mehr Wünsche nach neuen Bestattungsformen genannt. Einige Themen möchte ich kurz ansprechen.

### Leitung von Begräbnissen

Vorsteher von Begräbnissen sind Priester, Diakone und vom Diözesanbischof beauftragte Begräbnisleiterinnen und Begräbnisleiter. Alle von diesen Personen durchgeführten Begräbnisse sind gleichwertig. Es gibt keine Begräbnisse oder Verabschiedungen zweiter Klasse. Einzig dem Priester ist aber ein Requiem (heilige Messe) vorbehalten. Bei Begräbnissen ohne Messfeier kann und soll bei einer Wochentags- oder Sonntagsmesse für die Verstorbenen gebetet werden.

### Jede und jeder hat ein Recht auf ein kirchliches Begräbnis

Niemand, der oder die den Wunsch nach einem katholischen Begräbnis hat, wird von der Kirche abgewiesen. Dies gilt auch für Menschen, die nicht oder nicht mehr Mitglieder der katholischen Kirche sind. Ein weiterer Grund für ein kirchliches Begräbnis ist es, trauernden Angehörigen Trost und Zuversicht in Gottes Namen zuzusprechen. Wenn der oder die Verstorbene aber aus Glaubensgründen kein kirchliches Begräbnis will, so ist das aber selbstverständlich zu respektieren.

Ausschlussgründe vergangener Jahrzehnte wie Suizid werden neu bewertet und entkräftet. Niemand scheidet freiwillig aus dem Leben. Immer sind es schwerwiegende Gründe wie Verzweiflung, Schmerzen oder Hoffnungslosigkeit, die andere Auswege nicht erkennen lassen. Auch diesen Menschen stehen wir als Kirche natürlich bei.

### Formen der Bestattungen

Neben dem Erdbegräbnis gibt es seit vielen Jahrzehnten die Möglichkeit der Urnenbestattungen. Urnen wurden und werden in Erdgräbern oder Urnennischen beige- setzt. Auch hier gibt es schon sehr lange keine kirchlichen Einwände. In der Stadt Graz macht der Anteil von Urnenbeisetzungen bereits über dreiviertel aller Begräbnisse aus.

Neue Formen der Urnenbeisetzungen sind etwa die Baumbestattung in einem Friedwald oder in einer Himmelsspirale. Es gibt die Möglichkeit, seine Asche in einer dafür ausgewiesenen Streuwiese zu verstreuen oder die Urne auch in einem Urnenfeld ohne namentliche Nennung beizusetzen. Unter bestimmten Auflagen darf eine Urne auch mit nach Hause genommen werden. Das Verstreuen der Asche in einen Bach, um so wieder in den Kreislauf der Natur zu gelangen, ist in Österreich nicht erlaubt.

### Für Angehörige zu bedenken:

Bei einer anonymen Bestattung und in der Regel, auch wenn die Urne zu Hause aufbewahrt wird, nimmt man Nachbarn, Freunden aber auch einem Großteil der Familie die Möglichkeit, zu einem Grab zu gehen. Oft geht es um ein Danke an verstorbene Eltern aus-

zusprechen, still eine Kerze zu entzünden oder auch bei Schwierigkeiten um Rat zu fragen.

Wie wichtig derartige Orte sind, zeigt die Gedenkstätte für Sternenkinder am Urnenfriedhof beim Zentralfriedhof. Immer wieder verweilen hier Eltern oder Großeltern, um ihrer allzu früh verstorbenen Babys zu gedenken. Der Ort ist hier wichtig.

### Nachgehende Trauerpastoral

Die Stadtkirche Graz, aber auch einzelne Pfarren bieten zahlreiche Möglichkeiten für trauernde Hinterbliebene an.

- Gespräche mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern der Pfarre
- Gottesdienste für die Verstorbenen zu Allerheiligen
- Monatliche offene Trauergruppe der Stadtkirche, Trauerspaziergänge
- Gottesdienst für Trauernde vor Weihnachten in der Kirche Schutzengel

Informationen dazu gibt es in den Pfarren bzw. auf der Homepage der Stadtkirche:

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/rathilfe/ichbrauchehilfe/todundtrauer>

„Wenn Gott uns heimführt“, schreibt der steirische Priester Martin Gutl, „das wird ein Fest sein, ein Fest ohne Ende!“ Ergreifen wir die Hand, die Gott uns ausstreckt, und unser Staunen wird neu beginnen.



## Begräbnisleiterinnen und -leiter im Seelsorgeamt Graz-Nord

Alle Priester und Diakone dürfen Begräbnissen vorstehen. Darüber hinaus sind in unserem Seelsorgeamt folgende ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter:innen vom Diözesanbischof zu diesem Dienst beauftragt:



© Privat

**BRIGITTE STORM**



© Pressestelle Univ. Klinikum Graz

**CHRISTIAN KRONHEIM**



© Privat

**MICHAELA HROZNY**



© Privat

**PETER SCHMIDT**



© Privat

**RUDOLF KAINZ**



© Gerd Neuhödl

**MARIA FRAUSCHER**



© Gerd Neuhödl

**PEDRO GANTE**

## VORAUSSETZUNGEN UND AUFGABEN

# Der Dienst der Begräbnisleitung

Seit mehr als 10 Jahren werden in der Diözese Graz-Seckau Pastoralreferent:innen, pastorale Mitarbeiter:innen, Religionslehrer:innen sowie Frauen und Männer mit theologischer Vorbildung oder glaubenspraktischen Erfahrungen als Begräbnisleiter:innen eingesetzt. Die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang mit der abschließenden Beauftragung durch den Bischof ist dabei Voraussetzung.

Im Trauergespräch mit den Angehörigen bedarf es eines hohen Einfühlungsvermögens. In der Vorbereitung auf die liturgische Verabschiedung, während der Feier und bei der Bestattung gilt es der Erinnerung an die verstorbene Person Platz zu geben und die tröstende Botschaft unseres Glaubens zu verkünden.



© Maria Frauscher

## Brigitte Storm

Wenn unsere Sprache aber dann ganz gottlos ist, in welchem Wort wird unser Heimweh wohnen, schreibt Andreas Knapp. Im Begräbnisdienst habe ich die Möglichkeit, im Kontakt mit den Angehörigen und Bekannten der/des Verstorbenen durch das Wort Gottes, durch mein Zuhören und Mitgehen zu trösten, aufzurichten und Hoffnung zu schenken. Denn in der Begegnung mit den Hinterbliebenen in ihrem Schmerz des Abschiednehmens zeigt sich die Sehnsucht nach etwas, was über den Tod hinausragt. Ich bin sehr dankbar, diesen Dienst zu tun.

## Michaela Hrozny

In meinem Dienst als Begräbnisleiterin erlebe ich immer wieder, wie dankbar und wie beruhigt Menschen werden, wenn sie eine klare Antwort auf ihre Fragen, den Tod und die vermeintliche Schuld betreffend, bekommen. Wichtig ist es den Angehörigen, in ihrer Situation ernst genommen zu werden. In einer würdigen, ansprechenden Verabschiedung wird vieles berührt, vor allem aber die Seele, auch die der Vorausgegangenen. Friede und Ruhe werden spürbar. Auch ich bin immer wieder berührt von diesen Begegnungen, die auch meinem Leben Kraft, Halt und Fülle geben.

## Peter Schmidt

Unser Herr Pfarrer hat mich angeregt, mich zum Begräbnisfeierleiter ausbilden zu lassen. In meiner (erwerbs-)beruflichen Laufbahn habe ich oft erlebt, wie sehr Angehörige von Verstorbenen geistige und seelische Beschwerden tragen. Gerne stelle ich daher meine Begabung, die ich geschenkt bekommen habe, zur Verfügung: Menschen angesichts des Todes zu begleiten. Für uns Christen ist dieser eine Türe, die in versprochene Freude und ins Glück führt.

## FRIEDHOF

# Bestattungsmöglichkeiten am Friedhof St. Veit

**Z**u allererst: Wenn die verstorbene Person in unserem Seelsorgeraum gewohnt hat und eine katholische Verabschiedung gewünscht wird, wenden Sie sich an das Pfarrsekretariat St. Veit – möglichst bevor Sie einen Verabschiedungstermin mit dem Bestattungsinstitut vereinbaren – um mit uns vorab die Fragen zum Termin oder zur Grabstätte zu klären.



© K. Vogl

## Welche Arten von Gräbern gibt es?

Auf dem Friedhof St. Veit ist der Erwerb von Erd- und Urnengräbern möglich. Zudem handeln wir den Werken der Barmherzigkeit entsprechend, so dass jede Person – egal welche Konfession – ein Recht auf eine würdige Bestattung hat.

## Welche Formen der Begräbnis- oder Verabschiedungsfeier sind möglich?

- **Erdbeigrahnis:** Es beginnt mit der Aufbahrung des Sarges in der Kirche oder im Aufbahrungsraum. Dann folgen das Requiem (Messfeier) oder eine Wortgottesfeier und der Gang zum Grab.

- **Verabschiedungsfeiern bei Feuerbestattungen:** Die Verabschiedung erfolgt innerhalb eines Requiems (Messfeier) oder einer Wortgottesfeier mit Begräbnisleiter:innen in der Kirche. Im Anschluss erfolgt die Überführung zur Feuerhalle.

- **Urnengrahnis:** Die Verabschiedung erfolgt innerhalb eines Requiems (Messfeier) oder einer Wortgottesfeier mit Begräbnisleiter:innen in der Kirche. Danach wird die Urne in einem Grab am Friedhof bestattet.

- **Urneneisetzungen** erfolgen im Regelfall ohne kirchliche Beglei-

tung, da eine feierliche Verabschiedung bereits vorgenommen worden ist. Auf Wunsch ist eine:n Begleitung durch einen Begräbnisleiter:in möglich.

## Was ist eine Begräbnisagape?

Wollen Sie nach der Beerdigung mit den Trauergästen noch ein gemeinsames Mahl einnehmen, kann auf Wunsch der Pfarrsaal St. Veit angemietet werden. Ein Totenmahl hat eine wichtige gemeinschaftliche wie auch psychologische Dimension. Sie kann auch als Brückenfunktion zwischen Abschied nehmen und dem neuen Lebensalltag verstanden werden.

## Schon gewusst ...?

- ... Seit 1782 erklingt die Orgel in der Kirche St. Veit zu feierlichen Anlässen – so auch bei Begräbnissen. In nächster Zeit stehen Reparaturen von drei Organen in den Kirchen St. Veit (Kosten ca. € 10.000,-), Kalkleiten und Andritz bevor. Wir danken schon jetzt für Ihre spendenfreudige Unterstützung.

- ... dass 4 Bienenstöcke mit ihren 100.000 Bienen – betreut durch die Imkerei Gruber aus Gratwein – in diesem Jahr für 10 kg „Friedhofshonig“ sorgen? Heimische Pflanzen geben durch Blüten und Beeren den Gräbern nicht nur ein „schönes Gesicht“, sondern sind den Bienen, weiteren Insekten und Vögeln hilfreiche Nahrungsergänzung.

- ... dass ca. 100 m<sup>3</sup> Plastikmüll (Kerzen, Töpfe), 180 m<sup>3</sup> Friedhofsmüll (verrottbares Material) bzw. 8 Tonnen Restmüll jährlich vom St. Veiter Friedhof entsorgt werden müssen? Sorgsames Trennen der Fraktionen, Verwenden von nachfüllbaren Kerzen oder das richtige Entsorgen von ausgedienten LED-Grablichtern (Problemstoff-Sammlung) helfen Kosten zu reduzieren und die Umwelt zu schonen.



© Maria Frauscher

**STERNSINGEN**

# Dreikönigsaktion 2025

**W**enn überall im Land glänzende Kronen und bunte Gewänder auftauchen, ist die königliche Zeit des Sternsingens angebrochen. Vom 27.12.2024 bis zum 06.01.2025 sind die „Heiligen Drei Könige“ in ganz Österreich unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2025 zu überbringen.

Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem Sternsingen neues Leben eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt. 85.000 Kinder und Jugendliche setzen sich für ein würdiges Leben im globalen Süden ein. Inhaltlicher Schwerpunkt von Sternsingen 2025 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Nepal.

Wir brauchen viele Menschen, die uns dabei helfen und unterstützen, dass die Sternsinger möglichst alle Haushalte im Seelsorgeraum besuchen können. Daher suchen wir genau dich/Sie:

- Kinder und Jugendliche, die als Könige unterwegs sind. Auch Erwachsenengruppen sind herzlich willkommen.
- Erwachsene, die eine Gruppe einen (oder mehrere) Tag(e) begleiten möchten.
- Gastfamilien, die eine Gruppe zum Mittagessen einladen.

Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bei den Kontaktpersonen in den Pfarren.

*Susanne Schantl*



## Pfarre Andritz

**Wir sind unterwegs am:**

- Fr, 27.12.2024
- Sa, 28.12.2024
- Fr, 03.01.2025
- Sa, 04.01.2025

**Proben fürs Sternsingen:**

- So, 15.12.2024
- So, 22.12.2024

jeweils 10:00 (nach der Messe) im abc-Turnsaal

**Kontaktperson:**

Pedro Gante  
Tel.: 0676 8742 8230  
pedro.gante@hotmail.com

## Pfarre St. Veit

**Wir sind unterwegs am:**

- Mo, 30.12.2024
- Do, 02.01.2025
- Fr, 03.01.2025

**Proben fürs Sternsingen:**

- So, 08.12.2024
- So, 15.12.2024
- So, 22.12.2024

jeweils 11:00 (nach der Messe) im Pfarrsaal

**Anmeldung online unter**  
[www.kirche-graz-nord.at](http://www.kirche-graz-nord.at)

**Kontaktperson:**

Susanne Schantl  
Tel.: 0664 8867 5186  
susanne.schantl@gmx.at

## Pfarre Graben

**Wir sind unterwegs am:**

- Do, 02.01.2025
- Fr, 03.01.2025
- Sa, 04.01.2025

**Proben fürs Sternsingen:**

- Sa, 14.12.2024
- Sa, 21.12.2024

jeweils 10:30 im Pfarrsaal

**Kontaktperson:**

Brigitte Storm  
Tel.: 0664 5400 620  
brigitte.storm@gmail.com

## Pfarre Salvator

**Wir sind unterwegs am:**

- Fr, 03.01.2025
- Sa, 04.01.2025

**Proben fürs Sternsingen:**

- Fr, 20.12.2024

19:00 im Begegnungsraum

**Kontaktperson:**

Barbara Moskon  
Tel.: 0664 5330 335  
barbara.moskon@mindconsult.com



## Der Nikolaus kommt!

**A**m 5. und 6. Dezember kommt der Nikolaus zu Besuch nach Haus. Um auch für Sie und Ihre Familie die Feier bestmöglich zu gestalten, ersuchen wir um telefonische Anfrage in den jeweiligen Pfarrbüros (Graben, Salvator und St. Veit). In der Pfarre Andritz erfolgt die Anmeldung über die Homepage: [kirche-graz-nord.at](http://kirche-graz-nord.at)

Nikolausfeier in der Kapelle Stattegg:  
Donnerstag, 05.12. um 17:00

## ADVENT

# Sehnsucht nach Licht

**W**ie groß ist die menschliche Sehnsucht nach Licht? Es gibt wohl kaum jemanden, der keine Sehnsucht nach Licht hat. Es ist ein Grundbedürfnis, das wir unabdingbar in uns tragen. Besonders in unseren Breitengraden und gegen Jahresende, wenn die Tage kürzer werden, aktivieren viele von uns sämtliche Energiequellen, um der Dunkelheit zu entfliehen.

Als Christen steht uns die Nutzbarkeit einer besonderen Licht- und Energiequelle zur Verfügung. In Jesus Christus vereinen sich die verschiedenen Dimensionen von Licht: Er löst biochemische Prozesse aus. Auch heute noch wird er zum Sauerstoff für uns. Er reichert uns an, damit wir in weiterer Folge unsere Umwelt verwandeln. Jesus wird uns zur Lichtquelle und damit

auch Orientierungspunkt für unser Leben. Er ist übertragbares Licht, was soviel bedeutet, dass jene, die ihr Leben nach ihm ausrichten, selber zur Lichtquelle für andere werden. Wir brauchen dann keine Angst vor der Dunkelheit zu haben. Weder vor der Dunkelheit des Winters noch vor der Dunkelheit in den Herzen der Menschen.

Der Beginn des Advents macht uns darauf aufmerksam: Schau, auch du kannst Licht in dir zum Strahlen bringen und zu einer Licht- und Energiequelle für andere werden.

Der Adventkranz und die Texte der frohen Botschaft an den jeweiligen Sonntagen erinnern uns in der Zeit vor Weihnachten daran:



Nehmen wir im Zugehen auf Weihnachten neben den vielen Lichtern der Märkte, der Weihnachtsbeleuchtungen in den Straßen und Gärten bewusst die still fla-

ckernde Kerze der Wachsamkeit, des Mutes, der Freude und des Segens auf unseren Adventkränzen wahr.

*Maria Frauscher*

## Pfarrkindergarten Salvator

**D**as heurige Jahresthema vom Salvator-Kindergarten heißt „Kinderschutz“. Dabei fragen wir uns: Wie können wir das Kind liebevoll und unterstützend begleiten, damit es sich sicher und stark fühlt?

Das erste ist der Schutz vor Gewalt. Es soll den Kindern seelisch und körperlich gut gehen. Wir werden unsere Gefühlsexpertin „Ella“ einladen. Diese Handpuppe kennen die Kinder bereits von den Vorjahren, und mit ihr werden wir ein freundliches und wertschätzendes Miteinander besprechen. Auch im täglichen Umgang ist es uns wichtig, den Kindern zu zeigen, dass wir alle zusammengehören und einander helfen. Wir zeigen klar auf, dass ein „Nein“ respektiert werden muss und wir nicht „mit den Händen sprechen“.

Zum Schutz zählt für uns auch, dass die Kinder gesund leben können und vor Krankheiten geschützt werden. In Bewegungseinheiten schulen wir unser Körper-

gefühl, lernen neue Fertigkeiten und stärken unsere Muskelkraft. Wir leben mit der gesunden Jause am Mittwoch und dem gemeinsamen Mittagessen im Kindergarten eine gesunde Ernährung vor. Wir erlernen mit den Kindern die tägliche Hygiene, wie z.B. Hände waschen vor dem Essen. Wir trainieren Zahnhygiene mit dem Besuch von Zahnexperten. Beim Teddybärenkrankenhaus-Ausflug werden wir über Hilfe bei Verletzungen und Krankheiten lernen.

Zum Schutz vor Gefahren im Verkehr werden wir mit den Kindern darüber sprechen und lernen, wie man vorsichtig „draußen“ agiert. Dazu gibt es Workshops über Verkehrserziehung und das aktive Anwenden bei Ausflügen oder im Alltag. Vor Weihnachten erlernen wir



© KIGA Salvator

mit den Kindern den vorsichtigen Umgang mit Kerzen. Und wir zeigen in unserer Brandschutzübung, wie wir gemeinsam aus dem Haus gehen und uns aufstellen, wenn der Feueralarm zu hören ist.

KIGA-Team Salvator



© KIGA St. Veit

## Pfarrkindergarten St. Veit

**D**as neue Kindergartenjahr hat gut begonnen und wir sind schon eine richtige Gemeinschaft. Unser Jahresthema im neuen Kindergartenjahr lautet: „ICH – von Kopf bis Fuß“! In diesem Jahr werden wir unterstützt vom Projekt „Tägliche Bewegungseinheit“. Mittwochs kommt zusätzlich unser Bewegungscoach Barbara, die mit den Kindern fleißig turnt! Wir stellen das „ICH“ ganz groß in den Mittelpunkt, lernen unseren Körper kennen, achten auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Viele Projekte vertiefen dieses wichtige Thema, regen an sich selbst zu spüren und achtsam mit unserem Körper umzugehen.

Wir freuen uns schon auf eine spannende Zeit im Kindergarten!

KIGA-Team St. Veit



© F. Heuberger



## Ein herzliches Dankeschön!

Im Sinne von „Tue Gutes und rede davon!“ wollen wir bestimmten Personen und Gruppen ohne Gewähr auf Vollständigkeit Danke sagen:

... Michaela Hrozny, Gilda Heubrandner, Thea List, Maria Gsöls, Christa Raffold, Barbara Koren, Annemarie Weinzettl, Stefanie Schramke, Gertraud Gruber und allen Unterstützer:innen beim Blumenschmuck sowie der Firma Zötsch für die großzügigen Blumenspenden.

... Werner Bassa für die Restaurierung zahlreicher Sitz-Bänke in unseren Pfarren und am Friedhof St. Veit.

... unseren Wortgottesfeier-Leiter:innen Barbara Böttger, Susanne Haidacher-Caluba, Maria Harg, Gilda Heubrandner, Michaela Hrozny, Florian Krizaj, Rudi Kainz, Barbara Moskon, Christian Kronheim, Sr. Elisabeth Pamperl, Peter Schmidt, Barbara Sommerhofer, Brigitte Strom für die abwechslungsreichen und stimmig gestalteten Wortgottesfeiern.

... unseren Begräbnisleiter:innen Michaela Hrozny, Rudi Kainz, Christian Kronheim, Peter Schmidt, Brigitte Storm und allen, die sich um eine würdevolle Begräbnisliturgie mühen und den Angehörigen Trost spenden und zur Seite stehen.

... für die durchgeführten Pfarrcafé- und Schokoladen-Aktionen anlässlich des Sonntags der Weltkirche.

... den Gestalterinnen der Erntekronen sowie der Getreidespende durch Fam. Möstl in der Pfarre St. Veit.

All diese Dienste werden ehrenamtlich ausgeübt. Weiters sind wir offen und dankbar, wenn sich neue Mitarbeiter:innen ansprechen und finden lassen.

Pfarrer Johannes Baier,  
Seelsorgeraumleiter



© KIGA Graben

## Pfarrkindergarten Graben

Jedes Jahr wählen wir einen Schwerpunkt im Kindergarten, dem wir besondere Aufmerksamkeit schenken. Unserem diesjährigen Jahresthema liegt der Bildungsbereich Emotionen und soziale Kompetenzen zugrunde.

Wir wollen in einem ersten Schritt eigene Emotionen wahrnehmen, erkennen, benennen und mit ihnen umgehen lernen. Dadurch können Kinder eigene Emotionen und die anderer besser erkennen und rücksichtsvoller darauf eingehen. Dieser angemessene Umgang mit den eigenen Gefühlen dient langfristig auch der Gesundheitsförderung, Suchtvorbeugung, Gewaltvorbeugung.

Unser Jahresthema ist für die Kinder ganzheitlich mit Bewegung, Spaß, Musik uvm aufgebaut. Wir haben eine Gefühlsexpertin an unserer Seite: „Ella“ – die Giraffe. Giraffen stehen für Einfühlsamkeit, Weitsichtigkeit, aufmerksames Zuhören und für Mitgefühl und Hilfsbereitschaft. Kompetenzen, die uns in diesem Jahr begleiten werden.

Beim Erntedankfest in der Pfarrkirche Graben durften wir vor der gesamten Pfarrgemeinde DANKE sagen, nicht nur für Obst und Gemüse, sondern auch für Freunde und Familien.

Bei unserem Tag der offenen Tür am 29.01.2025 haben Sie die Möglichkeit von 15 bis 17 Uhr unseren Kindergarten kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!

*Das Team des Pfarrkindergarten Graz-Graben*

### Vormerkung 2025/2026

Ab Mitte Jänner 2025 möglich!

**NEU!** Online-Vormerkung im Kinderportal des Landes Steiermark:

[kinderportal.stmk.gv.at](http://kinderportal.stmk.gv.at)



30.11. bis 08.12.2024

## 14. Krippenausstellung

Krippenfreunde präsentieren ihre Krippen  
im Pfarrsaal Graz-St. Veit



### Öffnungszeiten

- Samstag, 30.11. und 07.12. - 15:00-18:00
- Sonntag, 01.12. und 08.12. - 09:30-12:30 und 14:00-18:00  
werktags für Schulen und Kindergärten  
und nach Voranmeldung

Information und Voranmeldung  
Sonnhilde Purt, 0664 2828500

Zuhause in der Pfarre Graz-St. Veit

A-8046 Graz | St. Veiter Straße 86 | 0316/992328 | graz-st-veit@graz-seckau.at | kirche-graz-nord.at



# GAUDETE!

## ADVENTKONZERT

SINGKREIS ST. VEIT

Leitung: Aistė Krivickaitė

Orgel: Christian Dolcet

Samstag, 14.12.2024, 16:30 Uhr

Sonntag, 15.12.2024, 16:30 Uhr

Pfarrkirche St. Veit

St. Veiter Straße 86

8046 Graz

Karten: €14 an der Abendkasse  
€12 im Vorverkauf (bei den Chormitgliedern)



## Es leuchten die Stern

Adventkonzerte  
mit musikalischer Umrahmung

Einstimmung in den Advent mit dem

## KärnSteiraXång

Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr

Bergkirche Maria Schutz

Kalkleitenstr.15, 8045 Kalkleiten/Graz



Sonntag, 8. Dezember, 16.00 Uhr

Kirche Ulrichsbrunn

Ulrichsweg, 8045 Andritz/Graz



Eintritt: Freiwillige Spende

## Andritzer Ball

Samstag 08.02.2025

19:30 Uhr im ABC

Haberlandweg 17

8045 Graz

Eröffnung:  
Mitternachtseinlage  
Speisen und Getränke

Tischreservierung:  
Ab sofort bei Fr.Großegger  
TEL. 0664 17 66 677



# Regelmäßige Termine in unseren Pfarren

**A** Andritz

**G** Graben

**S** Salvator

**V** St. Veit

\* Diese Termine finden nicht wöchentlich statt. Bitte schauen Sie im Kalender auf S. 14–15 oder auf [www.kirche-graz-nord.at](http://www.kirche-graz-nord.at) nach.

## Montag

**A** 09:00–10:00 Eucharistische Anbetung

**V** 10:00–11:00 Vinzenzgemeinschaft

**V** 15:30–17:00 Zwergerltreff \*

**A** 18:30–20:30 Kirchenchor

**S** 19:30–21:30 Kirchenchor

## Dienstag

**G** 15:00 Katholische Frauenbewegung \*

**A** 16:00–18:00 Kleiderbörse

## Mittwoch

**A** 09:30–11:00 Zwergerltreff \*

**G** 09:30–11:30 Caritas-Sprechstunde

**V** 14:00–16:00 Seniorencafé

**A** 16:30–18:30 Andritzer Singvögel

**S** 18:30–19:00 Eucharistische Anbetung

## Donnerstag

**G** 09:00–11:00 Zwergerltreff \*

**G** 15:30–17:00 Jungschar \*

**A** 16:00–18:00 Kleiderbörse

**S** 17:00–18:00 Vinzenzgemeinschaft \*

**S** 18:00–19:00 Bibel teilen \*

## Freitag

**A** 16:30–18:00 Jungschar

**A** 17:00–18:30 Legio Mariae

## Samstag

**S** 08:00–08:30 Laudes

**A** 17:30–17:50 Rosenkranzgebet

## Sonntag

**S** 18:00 Magdalengottesdienst \*

# Gottesdienste im Seelsorgeraum

## Sonntag

08:00 Kalkleiten

08:00 Kreuzschwestern

08:00 Karmelitinnen

09:00 Dienerinnen Christi

09:00 Andritz

10:00 St. Veit

10:00 Karmelitenkonvent

10:00 Salvator (1.–15. des Monats)

10:15 Graben

18:00 Salvator (16.–31. des Monats)

## Montag

07:15 Karmelitenkonvent

07:30 Kreuzschwestern

07:30 Karmelitinnen

12:00 Dienerinnen Christi

## Dienstag

07:15 Karmelitenkonvent

07:30 Karmelitinnen

08:00 St. Veit (außer im Advent)

12:00 Dienerinnen Christi

17:15 Kreuzschwestern

18:00 Salvator – Wortgottesfeier (WGF)

## Mittwoch

07:15 Karmelitenkonvent

07:30 Kreuzschwestern

07:30 Karmelitinnen

12:00 Dienerinnen Christi

15:00 Erika-Horn-Heim (Messe/WGF)

18:00 Salvator (außer im Advent)

## Donnerstag

07:15 Karmelitenkonvent

07:30 Kreuzschwestern

07:30 Karmelitinnen

07:45 Paulinum (Kapelle)

12:00 Dienerinnen Christi

## Freitag

07:30 Kreuzschwestern (WGF)

07:30 Karmelitinnen

07:30 Augustinum (Kapelle)

12:00 Dienerinnen Christi

18:00 Karmelitenkonvent

18:30 Graben

## Samstag

07:15 Karmelitenkonvent

07:30 Kreuzschwestern

07:30 Karmelitinnen

12:00 Dienerinnen Christi

18:00 Andritz (4. Sa. im Monat: WGF)

18:30 Graben

## So erreichen Sie uns...

### Pfarre Andritz

Haberlandweg 17, 8045 Graz

Tel.: 0316 69 25 88

E-Mail: [graz-andritz@graz-seckau.at](mailto:graz-andritz@graz-seckau.at)

### Pfarrbüro

Mo. / Mi. / Fr.: 10:00–12:00

### Pfarre Salvator

Robert-Stolz-Gasse 3, 8010 Graz

Tel.: 0316 68 11 19

E-Mail: [graz-salvator@graz-seckau.at](mailto:graz-salvator@graz-seckau.at)

### Pfarrbüro

Di. / Do.: 09:00–12:00

### Pfarre Graben

Kirchengasse 4, 8010 Graz

Tel.: 0316 68 31 90

E-Mail: [graz-graben@graz-seckau.at](mailto:graz-graben@graz-seckau.at)

### Pfarrbüro

Di. / Mi.: 09:00–12:00

### Pfarre St. Veit

St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz

Tel.: 0316 69 23 28

E-Mail: [graz-st-veit@graz-seckau.at](mailto:graz-st-veit@graz-seckau.at)

### Pfarrbüro

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00–12:00

Mi.: 14:00–16:00

Möchten Sie eine:n Seelsorger:in oder Priester  
in unserem Seelsorgeraum erreichen?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Handy,  
um zu den Kontakten unserer Mitarbeiter:innen zu  
gelangen.



Alle aktuellen Informationen und Termine  
finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.kirche-graz-nord.at](http://www.kirche-graz-nord.at)

# Kalender

Finden Sie anhand der Farben bzw. Buchstaben schnell die Termine in Ihrer Pfarre:

**A** Pfarre Andritz

**G** Pfarre Graben

**S** Pfarre Salvator

**V** Pfarre St. Veit

Alle regelmäßigen Termine und Gottesdienste befinden sich auf S. 13.

## NOVEMBER

### Montag, 18. November

- V** 15:00 24-Stunden-Anbetung
- V** 15:30 Zwergerltreff
- V** 19:00 PGR-Sitzung

### Dienstag, 19. November

- S** 19:00 PGR-Sitzung

### Mittwoch, 20. November

- A** 09:30 Zwergerltreff
- A** 19:00 PGR-Sitzung

### Donnerstag, 21. November

- G** 09:00 Zwergerltreff
- A** 19:00 Elternabend Firmung
- S** 19:30 Infoabend Rom-Reise

### Samstag, 23. November

- G** 10:00 Probetag f. Weihnachtsmusical
- S** 10:00 Kirchenführung Salvator
- A** 16:30 Start Firmvorbereitung

### Sonntag, 24. November

- G** 10:15 Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidat:innen
- S** 16:30 Infoabend zur Firmung
- S** 18:00 Start-Gottesdienst Firmung

### Donnerstag, 28. November

- V** 16:00 Adventkranzbinden für Firmlinge
- A** 19:00 Elternabend Erstkommunion VS Andritz u. Viktor Kaplan

### Samstag, 30. November

- V** 15:00 Eröffnung der Krippenausstellung
- V** 15:00 Adventkranzsegnung am Dorfplatz Stattegg
- V** 16:00 Adventkranzsegnung
- G** 17:00 Weihnachtsmusical – Eine himmlische Aufregung

- S** 17:00 Adventkranzsegnung
- A** 18:00 Messe mit Adventkranzsegnung (Andritzer Singvögel)
- A** 19:00 Adventmarkt-Eröffnung
- G** 18:30 Messe mit Adventkranzsegnung, anschl. kfb-Adventmarkt

## DEZEMBER

### Sonntag, 01. Dezember

- A** 09:00 Hl. Messe (Kirchenchor)
- S** 10:00 Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
- S** 11:00 Krippenspiel-Probe
- A** 15:30 Adventkonzert Musikverein St. Veit/Andritz/Stattegg (Kirche)
- S** 18:00 Magdalengottesdienst

### Montag, 02. Dezember

- V** 15:30 Zwergerltreff

### Dienstag, 03. Dezember

- V** 06:30 Rorate anschl. Frühstück

### Mittwoch, 04. Dezember

- S** 06:30 Rorate anschl. Frühstück
- A** 09:30 Zwergerltreff
- V** 18:30 kfb-Adventfeier

### Donnerstag, 05. Dezember

- A** 06:30 Rorate anschl. Frühstück
- G** 09:00 Zwergerltreff
- V** 16:00 Nikolausbesuch
- A** 16:30 Nikolausbesuch
- G** 16:30 Nikolausbesuch
- V** 17:00 Nikolaus am Dorfplatz Stattegg
- S** 18:00 Bibel teilen

### Freitag, 06. Dezember

- V** 16:00 Nikolausbesuch

### Samstag, 07. Dezember

- G** 07:00 Rorate anschl. Frühstück
- V** 18:00 Adventkonzert KärnSteiraXang in Kalkleiten

### Sonntag, 08. Dezember

- V** 10:00 Familiengottesdienst
- A** 10:45 KAB-Sonntagsdialog
- V** 11:00 Sternsingen-Probe
- A** 16:00 Konzert Liedertafel Andritz
- A** 16:00 Adventkonzert KärnSteiraXang in Ulrichsbrunn

### Dienstag, 10. Dezember

- V** 06:30 Rorate anschl. Frühstück

- G** 07:00 Rorate mit kfb, anschl. Frühstück

### Mittwoch, 11. Dezember

- S** 06:30 Rorate anschl. Frühstück

### Donnerstag, 12. Dezember

- A** 06:30 Rorate anschl. Frühstück
- S** 14:00 kfb-Vortrag und Adventfeier
- G** 15:30 Jungschar

### Freitag, 13. Dezember

- S** 17:00 Krippenspiel-Probe

### Samstag, 14. Dezember

- G** 07:00 Rorate anschl. Frühstück
- G** 10:30 Sternsingen-Probe
- V** 16:30 Adventkonzert Singkreis St. Veit
- S** 18:00 Adventkonzert Salvator cantat

### Sonntag, 15. Dezember

- A** 09:00 Familiengottesdienst
- A** 10:00 Sternsingen-Probe
- V** 10:00 Hl. Messe mit black 'n' green
- V** 11:00 Sternsingen-Probe
- A** 15:00 Weihnachtslieder gemeinsam singen im abc
- V** 16:30 Adventkonzert Singkreis St. Veit

### Montag, 16. Dezember

- V** 15:00 24-Stunden-Anbetung
- V** 15:30 Zwergerltreff

### Dienstag, 17. Dezember

- V** 06:30 Rorate anschl. Frühstück
- V** 16:00 Adventfeier VS St. Veit

### Mittwoch, 18. Dezember

- S** 06:30 Rorate anschl. Frühstück
- A** 09:00 Schulgottesdienst VS Andritz
- A** 09:30 Zwergerltreff
- V** 09:30 Schulgottesdienst VS Stattegg

### Donnerstag, 19. Dezember

- A** 06:30 Rorate anschl. Frühstück
- A** 08:00 Schulgottesdienst VS V. Kaplan
- G** 09:00 Zwergerltreff
- V** 11:00 Schulgottesdienst VS Kalkleiten

### Freitag, 20. Dezember

- S** 11:00 Ök. Weihnachtsgottesdienst PVS Hasnerplatz
- S** 17:00 Krippenspiel-Probe
- S** 19:00 Sternsingen-Probe

### Samstag, 21. Dezember

- G** 07:00 Rorate anschl. Frühstück
- G** 10:30 Sternsingen-Probe



**Sonntag, 22. Dezember**

- A** 10:00 Stemsingen-Probe
- V** 11:00 Stemsingen-Probe

**Montag, 23. Dezember**

- S** 15:00 Krippenspiel-Generalprobe
- A** 17:05 Adventfeier – Friedenslicht von Betlehem (bereits abholbar)

**Dienstag, 24. Dezember**

- V** 08:00 Friedenslicht von Betlehem (Pfarrkirche, Stattegg, Kalkleiten)
- A** 08:00 Friedenslicht von Betlehem
- G** 15:00 Kinderkrippenfeier
- S** 15:00 Kinderkrippenfeier
- V** 15:00 Kinderkrippenfeier
- A** 16:00 Kinderkrippenfeier
- V** 16:00 Kinderkrippenfeier
- A** 21:00 Christmette
- S** 21:30 Weihnachtslieder vor der Mette mit Salvator cantat
- V** 21:30 Tumbblasen vor der Kirche
- S** 22:00 Christmette
- V** 22:00 Christmette
- G** 22:30 Christmette
- V** 23:30 Christmette Kalkleiten

**Mittwoch, 25. Dezember**

- A** 09:00 Hl. Messe (Kirchenchor)
- S** 10:00 Hl. Messe am Christtag
- V** 10:00 Hl. Messe am Christtag
- G** 10:15 Hl. Messe am Christtag

**Donnerstag, 26. Dezember**

- V** 10:00 Hl. Messe am Stefanitag
- V** 11:00 Pferdesegnung beim Pferdehof Obenaus

**Freitag, 27. Dezember**

- A** 09:00 Dreikönigsaktion

**Samstag, 28. Dezember**

- A** 09:00 Dreikönigsaktion

**Sonntag, 29. Dezember**

- 09:00 Hl. Familie – Pfarnpatrozinium

**Montag, 30. Dezember**

- V** 09:00 Dreikönigsaktion

**Dienstag, 31. Dezember**

- A** 17:00 Jahresschlussandacht, anschl. Sektempfang
- V** 17:00 Jahresschlussandacht
- S** 18:00 Jahresschlussgottesdienst, anschl. Sektempfang

**JÄNNER**

**Mittwoch, 01. Jänner**

- A** 09:00 Hl. Messe
- S** 10:00 Hl. Messe
- G** 10:15 Hl. Messe

**Donnerstag, 02. Jänner**

- G** 09:00 Dreikönigsaktion
- V** 09:00 Dreikönigsaktion
- S** 18:00 Bibel teilen

**Freitag, 03. Jänner**

- A** 09:00 Dreikönigsaktion
- G** 09:00 Dreikönigsaktion
- S** 09:00 Dreikönigsaktion
- V** 09:00 Dreikönigsaktion

**Samstag, 04. Jänner**

- A** 09:00 Dreikönigsaktion
- G** 09:00 Dreikönigsaktion
- S** 09:00 Dreikönigsaktion

**Sonntag, 05. Jänner**

- S** 18:00 Magdalengottesdienst

**Montag, 06. Jänner**

- A** 09:00 Hl. Messe mit den Stemsingern
- S** 10:00 Familiengottesdienst mit den Stemsingern
- V** 10:00 Hl. Messe mit den Stemsingern
- G** 10:15 Hl. Messe mit den Stemsingern

**Mittwoch, 08. Jänner**

- A** 09:30 Zwergerltreff
- V** 18:30 kfb-Andacht
- V** 19:00 Vortrag mit Prof. L. Neuhold

**Donnerstag, 09. Jänner**

- G** 09:00 Zwergerltreff

**Sonntag, 12. Jänner**

- V** 10:00 Familiengottesdienst (black 'n' green)

**Montag, 13. Jänner**

- V** 15:00 24-Stunden-Anbetung
- V** 15:30 Zwergerltreff

**Dienstag, 14. Jänner**

- V** 18:00 Wortgottesfeier

**Mittwoch, 15. Jänner**

- G** 15:30 Jungschar
- V** 18:00 Elternabend Erstkommunion VS St. Veit

**Freitag, 17. Jänner**

- S** 18:00 PrimeTime: Hl. Messe mit Firmlingen aus dem SR

**Sonntag, 19. Jänner**

- A** 09:00 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Mittwoch, 22. Jänner**

- S** 07:45 Kirchenführung für Erstkommunionkinder

**Donnerstag, 23. Jänner**

- G** 09:00 Zwergerltreff

**Samstag, 25. Jänner**

- S** 07:45 Erstkommunion-Vorbereitung

**Montag, 27. Jänner**

- V** 15:30 Zwergerltreff

**FEBRUAR**

**Sonntag, 02. Februar**

- S** 10:00 Mariä-Lichtmess mit Blasiussegen
- S** 18:00 Magdalengottesdienst

**Montag, 03. Februar**

- A** 16:30 vernetzt-Redaktionssitzung
- V** 19:00 PGR-Stizung

**Dienstag, 04. Februar**

- V** 18:00 Elternabend Erstkommunion VS Kalkleiten und Stattegg
- S** 19:00 PGR-Sitzung

**Mittwoch, 05. Februar**

- A** 19:00 PGR-Sitzung
- V** 18:30 kfb-Andacht
- V** 19:00 kfb-Faschingsfeier-Kabarett

**Donnerstag, 06. Februar**

- G** 09:00 Zwergerltreff
- S** 18:00 Bibel teilen

**Samstag, 08. Februar**

- A** 20:00 Andritzer-Ball

**Sonntag, 09. Februar**

- V** 10:00 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Montag, 10. Februar**

- V** 15:00 24-Stunden-Anbetung
- V** 15:30 Zwergerltreff

**Dienstag, 11. Februar**

- V** 18:00 Wortgottesfeier

**Mittwoch, 12. Februar**

- G** 15:30 Jungschar
- S** 18:00 kfb-Vortrag: Suppe ändert Leben

**Sonntag, 16. Februar**

- A** 09:00 Familiengottesdienst

**Montag, 24. Februar**

- V** 15:30 Zwergerltreff



## Adventfeier mit dem Friedenslicht aus Betlehem



© Myriam Zilles / Unsplash

**Montag, 23. Dezember 2024**  
**17:05 | Pfarrkirche Andritz**  
Ein Moment des Innehaltens – mit Musik und Texten – zum Abschluss der Adventzeit.

## Zeit für LebensFreude!

In schwierigen Zeiten ist es wichtig, Resilienz aufzubauen und die eigene Lebensfreude zu stärken. Doch was ist Lebensfreude? Sie ist eine Grundstimmung des Wohlbefindens im Geist und im Herzen. Ihre Grundlage ist Vertrauen ins Leben. Lebensfreude muss nicht angeboren sein – sie kann gelernt werden!

Die Initiative Lebenswertes Andritz (ILA) bietet kostenlose LebensFreude-Spaziergänge (1 Stunde Spaziergang, 2 Stunden Seminar) und LebensFreude-Abende (2 Stunden voller Lebensfreude) für Grazer Bürger:innen im Norden von Graz an.

Treffpunkt: „Raum für Alle“, Servicecenter Andritz, Andritzer Reichsstraße 38/2, barrierefrei, Lift.

Gudrun Zollneritsch und Eva Maria Glanz-Possert freuen sich auf euch!

Die nächsten Termine:  
<https://www.lebensfreude.world/>  
bzw. <https://www.lebenswertesan-dritz.at/aktuelles>

## ERNTEDANK & PFARRFEST ANDRITZ

# Ein gelungenes Fest zum Herbstbeginn

**B**ei prachtvолlem Wetter haben wir am 22. September das Erntedank- und Pfarrfest in der Kirche und im Pfarrgarten gefeiert.

Nach dem festlichen Gottesdienst, der musikalisch von den Andritzer Singvögeln, unter der Leitung von Franziska Hammer-Drexler, mitgestaltet wurde, haben uns die steirischen Klänge von Knöpferlstreich im Pfarrgarten begrüßt.

Ein reichhaltiges kulinarisches Angebot mit Produkten aus der Region wurde unter dem Motto „Gscheit feiern“ ser-

viert. Für Kinder gab es Spiele mit den Jungscharbegleiter:innen sowie die sehr geliebte Hüpfburg. Ein Höhepunkt war die Modenschau, vom Team der Kleiderbörse organisiert. Ehrenamtliche aus unserer Pfarre haben sich als „Models“ engagiert.

Der Andritzer Wirtschaft sei gedankt für die Unterstützung der Glückspräsente. Und ein großes Dank gilt natürlich den Mitarbeiter:innen des Fest-Teams unter der Federführung von Gerda und Ernst Großegger, für die reibungslose Durchführung des Festes!



© Alle Fotos Pfarrfest: Stocker



## MUSIK &amp; GEMEINSCHAFT

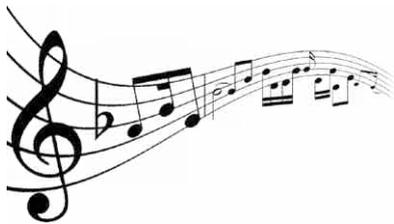
## Werde Teil unseres Kirchenchors!

Unser Kirchenchor freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Besonders willkommen sind Männerstimmen! Wenn du Freude an sakraler Musik hast und gerne Teil unserer Singgemeinschaft werden willst, dann bist du bei uns genau richtig.

Unsere Proben finden jeden Montag um 18:30 Uhr im abc-Saal in Andritz statt. Komm vorbei und mach mit – wir freuen uns auf dich!

**Kontakt:**

Aleksey Vylegzhanin  
Tel.: +43 676 4349204  
aleksey.vylegzhanin@gmail.com

**Offenes Singen im Advent**
**Sonntag, 15. Dezember 2024 um 15:00 im abc**


Gemeinsames Singen von Advent- und Weihnachtsliedern und Hören von sinnlichen Texten bei freiem Eintritt. Eingeladen sind Jung und Alt, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

**EIN SCHÖNER ANLASS ZU GRATULIEREN**

## Herr Franz Pflieger ist 90 Jahre



Franz Pflieger mit Schwiegertochter Kathrin sowie Gerda Großegger und Erika Petter

Das Gasthaus Pflieger – unweit der Andritzer Maut – ist seit über 130 Jahren im Besitz der Familie und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Pfarre Andritz ist der gesamten Familie für die viele Unterstützung dankbar; ob Ulrichsfest, Pfarr- und

Erntedankfest, Mittagessen für die Sternsingergruppen und noch viele andere Aktionen der Pfarre. Vergelt's Gott dafür! Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

*Im Namen der Pfarre Andritz  
Christian Kronheim  
PGR-Vorsitzender*



© B. Stenitzer

**Adventmarkt**

Wir freuen uns sehr darauf, den beliebten Adventmarkt wieder gestalten zu dürfen! Eröffnungstermin: Samstag, 30.11.2024 um 19:00 (nach der Adventkranzsegnung). Wir warten auf Ihren Besuch! Da finden Sie schöne Dekorationen und vielleicht sogar das passende Weihnachtsgeschenk für jemanden.



© Kleiderbörse

**Kleiderbörse-Aktionstage**

Wir freuen uns, dass auch dieses Mal unsere Aktionstage „Open House“ wieder so gut angenommen worden sind. Es waren viele Stammkunden, aber auch neue Schnäppchenjäger da, die sich kostengünstig einkleiden konnten, vor allem auch mit Abendmode für die bevorstehende Ballsaison. Dadurch konnte ein Erlös von € 1008,60 erzielt werden. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

*Das Kleiderbörse-Team*



## RÜCKBLICK

# Sensationeller Flohmarkt rund um die Grabenkirche

**W**ir dürfen auf einen großartigen Flohmarkt zurückschauen und bedanken uns bei allen, die uns mit ihren Sachspenden unterstützt haben. Ein wunderbares Team hat beim Sortieren wochenlang großartige Arbeit geleistet und viele haben im Bereich der Kulinarik und bei den einzelnen Verkaufsständen vom Aufbau- bis zum Abbau zumeist den ganzen Tag lang beeindruckend ihre Stellung gehalten und für gute Stimmung gesorgt. Dem Generalmanagement um Christian Gutjahr, Andreas Waclavic und Alexander Singer sei ein riesiges DANKE gesagt. Der Erlös des Flohmarktes dient dem Erhalt der Grabenkirche mit ihren vielfältigen pastoralen Aufgaben.

*Pfarrer Markus Madl*



© Alle Fotos: Pfarre Graben



## Marianna Sulzer aus dem Pflegeheim angereist



© Pfarre Graben

**W**eil Frau Marianna Sulzer in ihrem Pflegeheim sonst nicht viel von sich gäbe, aber jedes Mal zu schwärmen beginne, wenn man sie auf ihre Heimatpfarre ansprechen würde, fasste Frau Mag. Margit Huber, die Seelsor-

gerin im Pflegewohnhaus der Caritas in Hitzendorf, den Entschluss, Marianna für einen Kurzbesuch mit dem PKW in die Grabenpfarre zu bringen. Nach Absprache mit Anna Steinkeller wurden Mariannas Freundinnen aus ihrer Zeit in unserer Pfarre informiert und alles für einen herzlichen Empfang im Pfarrsaal vorbereitet. Die Freude war auf beiden Seiten riesig. Wir Grabler haben Marianna und ihrem bereits verstorbenen Mann Hans Sulzer ob ihres jahrzehntelangen Engagements in vielen Bereichen unserer Gemeinde sehr viel zu verdanken.

*Pfarrer Markus Madl*

## Erntedank und Eröffnung der Kinderkapelle

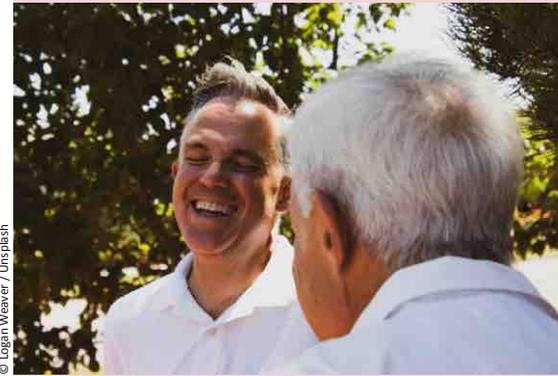


© Alle Fotos: Pfarre Graben

**D**ieses Mal zogen die Kinder unseres Pfarrkindergartens nicht wie üblich durch den Mittelgang der Grabenkirche zu ihren besonderen Plätzen im Altarraum, sondern auf einem anderen Weg. Sie folgten den Pfeilen am Boden und gelangten so durch die beiden Seitenkapellen in die neu gestaltete Kinderkapelle und von dort in den Altarraum. Auf diese Weise konnten sie

sich gleich zu Beginn von der Schönheit der neu sanierten und eingerichteten Kinderkapelle überzeugen. Linda, Lisa, Agnes und Grete vom Kinderliturgiekreis haben sich viele Gedanken gemacht und einen wunderbaren Raum für Kinder geschaffen, die auch spontan während des Gottesdienstes aktiv werden wollen. Die Kapelle ist von nun an jeden Sonntag geöffnet.

*Pfarrer Markus Madl*



© Logan Weaver / Unsplash

## ICH NEHME MIR ZEIT FÜR DICH Besuchsdienst

**W**ir wollen einen Besuchsdienst in der Pfarre Graben ins Leben rufen. Es geht darum, Menschen aus unserer Pfarre zu besuchen, die aufgrund des Alters nicht mehr mobil sind und deswegen den Kontakt zu uns verlieren. Oft leiden diese Menschen unter Einsamkeit. Wir wollen ihnen auf eine ganz einfache Weise zeigen, dass sie nicht vergessen sind.

Um dies zu organisieren, suchen wir Menschen, die bereit sind, andere zu besuchen. Wir brauchen Sie – Menschen aus der Pfarrgemeinde, denen dieses Thema wichtig ist und die etwas dazu beitragen wollen. Der Besuchsdienst nimmt nur so viel Zeit in Anspruch, wie Sie bereit sind zu schenken. Wir wollen ganz einfach und klein beginnen: Zum Beispiel, Sie bringen jemanden zum Geburtstag eine Blume und ein Kärtchen; oder rund um Ostern ein kleines Osterlicht mit dem Ostergruß aus der Pfarre. Und das machen Sie ein, oder zwei, oder dreimal im Jahr – wie es Ihnen möglich ist.

Wenn Sie davon überzeugt sind, dass dies etwas Gutes und Wichtiges sein kann, dann hätten wir Sie sehr gerne im Team des Besuchsdienstes!

### Kontakt

Mag. Pedro Gante  
Tel.: 0676 8742 8230  
pedro.gante@graz-seckau.at



RÜCKBLICK

## Erntedankfest



© Pfarre Salvator

**D**as gut besuchte Erntedankfest in der Pfarre Christus der Salvator wurde gemeinsam mit dem Pfarrkindergarten gefeiert. Die Kinder brachten ihre selbst gebastelten Sonnenblumen-Taler mit und auch die Erntekrone, welche von Frauen der Katholischen Frauenbewegung gestaltet wurde, war mit Sonnenblumen geschmückt. In der Predigt war die Sonnenblume Vorbild: So wie sie sich an der Sonne ausrichtet, um Energie zu tanken, können auch wir gestärkt werden, wenn wir uns auf Gott hin ausrichten.

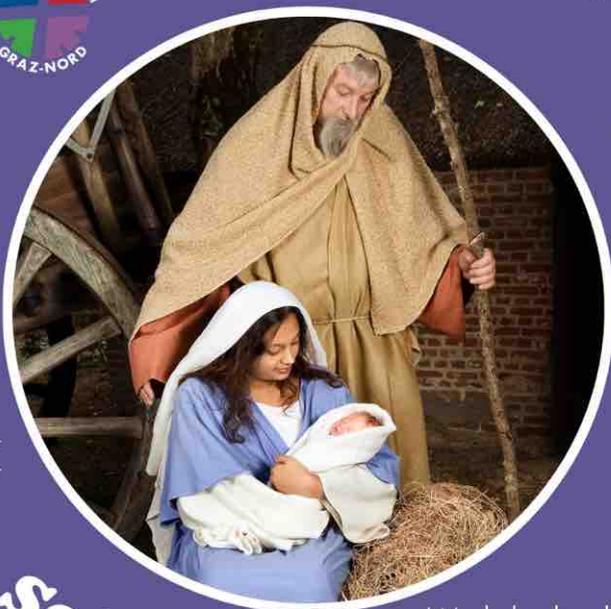
EINLADUNG

## Was ist „Cursillo“?

**C**ursillo kommt aus Spanien und bedeutet „kleiner, kurzer Kurs“. Cursillo ist eine Laienbewegung, die vor mehr als 60 Jahren von einem spanischen Claretiner-Pater Josef Garcia Cascales nach Österreich gebracht wurde. Cursillo ist eine Begegnung mit dir selbst, mit Gott und mit Freunden. Cursillo ist gemeinsam Wesentliches im Christsein erfahren und erleben. Cursillo ist betend Gott näherkommen und erfahren. Cursillo ist mein persönliches Gottesbild neu definieren und betrachten. Cursillo ist kraftvoll und mutig in Welt und Kirche auftreten. Cursillo ist vertrauend und fröhlich gemeinsam Kirche mitgestalten.

In diesem dreitägigen Kurs wird Gemeinschaft in offener Atmosphäre gelebt, um das wesentliche des christlichen Glaubens zu erfahren. Der Kurs wird von Priestern und Laien begleitet. Einmal im Jahr finden eine Zusammenkunft und ein Austausch statt, zu dem auch Interessierte aus dem Seelsorgeraum herzlich eingeladen sind. Heuer konnten wir einen Comboni-Missionar, Pater Karl Peinhopf, als Referenten zu dem interessanten Thema „Wir sind Mission“ gewinnen.

Sonntag, 17. November  
 Beginn 14 Uhr, Pfarre Salvator  
 Ende mit Eucharistiefeier um 18 Uhr.



Sei dabei :)



Herzliche Einladung zur

## Kinderkrippenfeier

in der Pfarre Salvator



- Krippenspielprobe So., 01.12. um 11:00
- Krippenspielprobe Fr., 13.12. um 17:00
- Krippenspielprobe Fr., 20.12. um 17:00
- Generalprobe Mo., 23.12. um 15:00
- Kinderkrippenspiel Di., 24.12. um 16:00  
 (Treffpunkt ist um 15:00)

Wir laden herzlich alle Kinder ab 5 Jahren ein, beim gemeinsamen Krippenspiel für den Heiligen Abend mitzumachen. Wir erzählen gemeinsam allen Menschen die wunderbare Geschichte über die Geburt von Jesus.

Bitte um Anmeldung bei Barbara Sommerhofer unter [barbara.sommerhofer@gmail.com](mailto:barbara.sommerhofer@gmail.com)



## NACHRUF

## Diakon Markus Treichler ist verstorben



© Gerd Neuhold

**G**anz unerwartet starb am 5. Oktober Markus Treichler, im Alter von 84 Jahren, an den Folgen eines Herzinfarktes. Beruflich war der Ständige Diakon vor seiner Pensionierung Chefinspektor bei der Autobahngendarmerie. Als bescheidener, gewissenhafter und korrekter Mensch wurde er nicht nur von seinen Berufskollegen sehr geschätzt. Bei dieser Tätigkeit war er häufig mit schweren Schicksalsschlägen konfrontiert und machte die Erfahrung, wie wichtig es ist, Zuwendung und Trost zu vermitteln.

Aufgewachsen in Wolfsberg im Schwarzaual fand er schon früh

Beheimatung in der Kirche und Freude am Dienst in der Liturgie. Nach seiner Heirat und der Geburt eines Sohnes arbeitete der Familienmensch in der jungen Grazer Salvatorpfarre mit. 1987 wurde er zum Diakon geweiht. Neben pfarrlichen Aufgaben, bei denen ihm der Dienst der Verkündigung besonders wichtig war, nahm er mit viel Hingabe die Seelsorge im Seniorenzentrum Robert Stolz wahr, wo er Wortgottesdienste gestaltete und vielen Menschen die Mitfeier ermöglichte. Ab 2003 wirkte er in der Pfarre Graz-Gösting und trug im LKH-West die Krankenhauspastoral durch Besuchsdienste und Kommunionfeiern mit.

Auch nach seiner Emeritierung im Jahr 2009 hat Markus Treichler gerne, doch ohne sich aufzudrängen, den Dienst als Diakon ausgeübt. Das Breviergebet hat der tieffromme Mensch stets in großer Treue wahrgenommen. Das Begräbnis hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

*Text erschienen im  
Sonntagsblatt vom 13.10.2024*

## Mein Bibelwort

**„Durch die barmherzige Liebe  
unseres Gottes wird uns  
besuchen das aufstrahlende  
Licht aus der Höhe,  
um allen zu leuchten,  
die in Finsternis sitzen  
und im Schatten des Todes,  
und unsere Schritte zu lenken  
auf den Weg des Friedens“**

(Lk 1,78–79)

**D**iesen Satz aus der prophetischen Rede von Zacharias (dem Vater Johannes' des Täufers) beten wir im „Benedictus“ als Abschluss unseres samstäglichen Morgenlobes in der Salvatorkirche. Und jedes Mal bewegt mich das und erfüllt mich mit Freude. In Jesus Christus besucht uns Gott und seither ist nichts mehr, wie es war.

Ich denke immer wieder nach über das Wort „besuchen“. Es gibt eben Besuche, die verändern. Das Licht, das seinen Schein über Jahrtausende hinweg sendet. Freilich wissen wir Nachgeborene, dass wir nicht im Paradies leben, es gab und gibt leider keinen Frieden unter den Menschen. Da könnte man daran zweifeln – oder sich mit Konsum ablenken.

Dankbar für das Geschenk, dass ich glauben kann, ist es mir möglich, immer wieder aus der Finsternis heraus zu treten. Ich kann meine Todesangst überwinden und friedliche Wege suchen. Weil ich weiß, dass Jesus Christus wieder kommen wird in Herrlichkeit, also dann nicht nur zu Besuch, sondern wir werden bei ihm wohnen in Ewigkeit!

Ein schönes Wort in den beginnenden Advent hinein; die Verheißung, Gott wird zu uns kommen, in unsere Gemeinschaft, in unsere Familie, in unser Herz!

*Gilda Heubrandner*

**WOHNUNG  
ZU VERMIETEN**



Helle, sonnige Wohnung, 57 m<sup>2</sup>, Robert-Stolz-Gasse 7/EG, 8010 Graz zu vermieten. Zwei Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Parkmöglichkeit gegeben, ruhige Lage, gute Verkehrsanbindung zu öffentlichem Verkehrsnetz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei der Pfarre Salvator:  
graz-salvator@graz-seckau.at



# Erntedank 2024

Viele geschickte, flinke und fleißige Frauenhände banden die schöne Erntekrone. Der heurigen Wettersituation entsprechend wurde der vierte Arm der Krone nicht gebunden und geschmückt, sondern blieb nackt. Beschriftete Kärtchen weisen auf die schrecklichen Folgen der Wetterkapriolen in diesem Jahr hin und sollen zum Nachdenken anregen.

Am Erntedanksonntag verwöhnten die kfb-Frauen die Messbesucher bei der Agape mit Speisen aus Erdäpfeln und Kraut. Angeboten wurden Krautsuppe, -strudel, -wickler, -fleckerl, Erdäpfelsuppe, -strudel, -gulasch, -brot und Süßes. Die kulinarische Vielfalt wurde von den Gästen mit großem Appetit angenommen. Wir freuen uns, dass wir Sr. Elisabeth wieder ein schönes Weihnachtsgeschenk überreichen können von dem gespendeten Geld.

Pia Schuster



© F. Heubinger



© kfb



© kfb



© Frauscher



© Frauscher



© Brandl

# Unsere Annawallfahrt 2024

Bei unserer heurigen Annawallfahrt am 26. Juli von St. Veit nach Mariatrost haben 13 Pilger teilgenommen. Wir freuten uns über ein optimales Wandewetter. Nach gut zweieinhalb Stunden kamen wir bei der Basilika an, wo uns noch viele weitere Pilger erwarteten. Um 9 Uhr feierten wir mit Pfarrer Grünwald eine wunderschöne und würdige heilige Messe. Ein herzliches Danke an Pfarrer Grünwald und an alle teilnehmenden Wallfahrer. Es hat sich bei dieser Wallfahrt alles wunderbar gefügt.

Herbert Brandl

## Advent in St. Veit



### Krippenspiel sucht Kinder und Jugendliche für Schauspiel, Musik und Chor

Wir möchten dieses Jahr wieder mit einem Krippenspiel die Kinderkrippenfeier am 24. Dezember gemeinsam feiern!

Proben: 25.11.2024, 04.12.2024  
jeweils 16:30 10.12.2024, 16.12.2024



Bitte um Anmeldung:  
0650/2412002 (Sandra Wallner)  
0676/5945932 (Daniela Schwaiger)



Wir würden uns über DEINE Teilnahme sehr freuen!



## EINLADUNG

## Raum für Jugend im Entstehen



© Wallner

**D**ie Pfarre ist ein Ort der Begegnung, der Entwicklung und des Glaubens. Kinder und Jugendliche im Seelsorgeraum brauchen Unterstützung, ihren besonderen Platz in der Kirche zu finden. Wir haben begonnen, dafür einen Raum vorzubereiten, wo sie sich angesprochen fühlen, so sein können, wie sie sind, und ganzheitlich wachsen können!

Mit Ihren Spenden für das OSTERLICHT und viel Eigenleistung re-

staurieren wir einen Raum über dem Durchgang zum Parkplatz. Sobald die groben Arbeiten abgeschlossen sind, freuen wir uns auf Jugendliche, aber auch Eltern/Erwachsene, die bei der Gestaltung und Belebung des neuen Jugendraumes ihre Ideen und Zeit einbringen.

Danke an mein Team der jungen Pfarre, das sich für diesen guten Zweck gerne die Hände schmutzig macht.

Sandra Wallner

## EHE-JUBELSONNTAG

## Von Silber- bis zu Lärchenhochzeit



© F. Heuberger

**J**ubelpaaren wie Hedda und Dr. Walter Steiner (goldene Hochzeit) wurden in einem feierlichen Gottesdienst – gesänglich bereichert durch Opersänger István Szécsi – der Segen für die weiteren gemeinsamen Jahre gespendet.



Beim Verwenden des QR-Codes bitte vorher ihr Online-Banking öffnen

## Spende für Kirchenheizung

Diesem „vernetzt“ liegt ein Zahlschein bei mit der Bitte um Ihre finanzielle Unterstützung für die Kirchenheizung in St. Veit.

IBAN: AT34 3837 7000 0000 0760

Vielen Dank für Ihre Spende!

## Mit Liebe beim Nächsten



## Vinzenzverein aktuell

## STEUERLICH ABSETZBAR!

Spenden an die St. Veiter Vinzenzgemeinschaft können ab sofort von der Steuer abgesetzt werden, vom Finanzamt wurde unser Verein anerkannt. Bei Spenden online oder mit Zahlschein ist zum Spendernamen nur das Geburtsdatum des Spenders hinzuzufügen. Wir melden am Beginn des folgenden Jahres diese Daten ans Finanzamt. Das ist eine sehr unkomplizierte Regelung.

Wir bitten Sie herzlich, unsere wohltätige Arbeit für Bewohner und Bewohnerinnen mit Spenden zu unterstützen. Wir haben uns verpflichtet, Menschen in Not mit Wohnsitz im Pfarrgebiet von Andritz und St. Veit zu helfen. Die Kontonummer lautet:

Vinzenz Gemeinschaft, Graz, St. Veit,  
IBAN: AT79 3837 7000 0203 2100



Beim Verwenden des QR-Codes bitte vorher ihr Online-Banking öffnen

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

## FÜR MINDESPENSIONIST:INNEN:

Am Montag, 09.12. zwischen 10:00–12:00 können Empfänger/innen einer Mindestpension einen Gutschein über 100.- € im Pfarrhof St. Veit bekommen. Diesmal spendet in dankenswerter Weise die Raiffeisenbank Graz-Andritz 1500 € für diese Aktion. Danke! Wir bitten und suchen noch einige Privatspender dafür, Spende ist steuerlich absetzbar. Danke jetzt schon.

Für die Vinzenz-Gemeinschaft  
Franz Schuster



## Getauft wurden

Aitana Baldauf  
 Anna Bierbauer  
 Anton Winkler  
 Benjamin Simonis  
 Charlotte Köstinger  
 Clara Elise Schmiedhofer  
 Clara Hübner  
 Clemens Konradt  
 Emilian Jamnigg  
 Erich Robert Zelle  
 Franziska Knafel  
 Frida-Devi Maria Reiter  
 Josepha Rosa P. Ratzenhofer  
 Kimberly Miyuhi So  
 Leo Kahlbacher  
 Leopold Soral  
 Linnea Johanna Hopfgartner  
 Lorenz Hopfgartner  
 Luca Wurditsch  
 Marie Pauline Erker  
 Maxim Lex-Moisenbichler  
 Michael David Baar  
 Nea Meixner  
 Olivia Laber  
 Philippa Laber  
 Sophia Emilia Bauer  
 Sophia Stoff-Rohsmann  
 Valentina Vukic  
 Viktor Paar  
 Vivienne Ayumi



## Getraut wurden

Wera Bondyra &  
 Gerhard Heimo Linhard  
 Bernadette Gudenus &  
 Robert Grausam  
 Claudia Gomerik &  
 Daniel Mayr  
 Beate Schreck geb. Glaßnegg &  
 Stefan Schreck  
 Theresa Cramer-Dernoscheg &  
 Sebastian Dernoscheg



## Verstorben sind



Alfred Weingerl, 92 J



Alois Kröll, 81 J



Christine Schinagl, 76 J



Edwin Allmer, 86 J



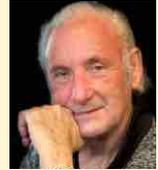
Franz Klöckl, 94 J



Gerald Pendl, 64 J



Hildegard Griessmayr, 89 J



Johann Zieger, 81 J



Josef Liebethat, 100 J



Josef Röck sen., 83 J



Karl Bilek, 97 J



Karl Neuper, 73 J



Manfred Kolb, 67 J



Maria Theißl, 89 J



Maria Windbrechtner, 93 J



Martha Paulus, 94 J



Monica Swan Heu, 77 J



Peter Soltys, 87 J



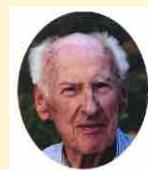
Sophie Flanhofer, 94 J



Thea Tögl, 94 J



Theresia Schönegger, 88 J



Werner Mitteregger, 93 J

Aloisia Gößler, 98 J

Christian Brunnhofer, 71 J

Ingeborg Radimsky, 85 J

Elfriede Kupfer, 85 J

Franz Niegelhell, 87 J

Gabriele Zacharasiewicz, 63 J

Gerlinde Gaspar, 84 J

Hermine Tüchler, 83 J

Johanna Hasler, 97 J

Maria Kiederer, 87 J

Maria Rohrer, 92 J

Markus Treichler, 84 J

Maureen Callaghan, 92 J

Ottmar Luttenberger, 77 J

Peter Wagner, 72 J

Roland Gaube, 48 J

Thomas Tschomakov, 55 J



FÜR EINE GERECHTE WELT  
**SEI SO FREI**

ADVENTSAMMLUNG  
**HILFE ZUR SELBSTHILFE**  
2024

[www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)

**DAS LEBEN SELBST IN DER HAND HABEN**

**Sei so frei – Adventsammlung**

**J**unge Menschen in Tansania haben kaum Chancen, Berufe zu erlernen, um auf eigenen Beinen zu stehen. Eine Berufsausbildung zu machen, sich Einkommen zu schaffen, stolz auf sich zu sein – das sind oft ferne Träume. Das Machui Community College macht dies für arme, fleißige junge Menschen möglich und gibt ihnen damit eine Perspektive. Ähnliches gilt für Familien in Äthiopien. Dort schaffen Hühner, Ziegen und landwirtschaftliche Schulungen eigenständige Lebensgrundlagen für die Ärmsten. Unterstützen Sie uns dabei!

- € 29,- finanzieren ein Werkzeugpaket für die Ausbildungen in Tansania.
- € 146,- kosten zwei Ziegen, die Frauen in Äthiopien Einkünfte schaffen.
- € 659,- ermöglichen einem jungen Menschen ein Studienjahr am Machui Community College.



SEI SO FREI – KMB Steiermark  
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222  
auch online unter [www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at) oder im Rahmen der Adventsammlung in den Pfarren  
Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

**Andreas Dörffel**  
**Wir sind das Glück seit 100 Jahren!**  
öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Münzgrabenstraße 223, 8010 Graz  
Telefon: 0316 26 07 41  
E-mail: [office@doerffel.at](mailto:office@doerffel.at)  
Homepage: [www.doerffel.at](http://www.doerffel.at)

**Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER LL.M. (Tübingen)**

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung  
Verteidigerin in Strafsachen  
Eingetragene Treuhänderin der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz  
E-Mail: [office@schedlberger.com](mailto:office@schedlberger.com)  
Tel: 0316 / 69 51 00  
Fax Durchwahl 9  
Mobil: 0664 / 44 275 22

**ELEKTRO GOLLER**  
In Graz/Andritz - Ihr Partner für fachgerechte Elektroinstallationen

**Schnelldienst +43 664/10 11 006**

**Klaus Goller**, Staatlich geprüfter Elektrotechniker, berät Sie gerne bei: Neubau, Sanierung, Umbau, Reparatur Ihrer Elektroinstallation

- Alarmanlagen
- Ausstellen von Attesten
- Blitzschutzanlagen
- Brandmelder/Rauchmelder
- Elektroinstallation von Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeobjekten
- Facility-Beratung/Techn. Hausbetreuung
- Heißwasserspeicher/Boiler
- Infrartheizungen
- Netzwerktechnik
- Reparaturen
- SAT-Anlagen, Sprechanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen

**ELEKTRO GOLLER** in Graz/Andritz  
Weinzenstraße 9d, 8045 Graz  
Telefon +43 316/57 21 56  
Mobiltelefon +43 664/10 11 006  
[elektro.goller@aon.at](mailto:elektro.goller@aon.at)

# HÖRGERÄTEPOCK

**IHR FACHAKUSTIKER IN ANDRITZ**

## Mit Freude zuhören.

Informieren Sie sich bei Hörgeräte Pock über die aktuellsten Hörgeräte und tauchen Sie in ein verbessertes Hörerlebnis ein – damit jedes Gespräch ein Vergnügen bleibt.

**Hörgeräte Pock**, Andritzer Reichsstr. 42, 8045 Graz  
 Tel. +43 316 225 292, office@hoergeraete-pock.at  
 Vertragspartner aller Krankenkassen

\* Nähere Informationen unter [www.hoergeraete-pock.at](http://www.hoergeraete-pock.at) oder direkt im Fachgeschäft.

Hörgeräte Pock – immer gut beraten!

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

## BESTATTUNG WOLF

Täglich von 0-24 Uhr

**0316 / 26 66 66**

**Graz-Zentrum**  
 Alexander Leitner  
 Grazbachgasse 59  
 T: 0316 / 26 66 66-20

**Graz-St. Peter**  
 DI (FH) Florian Wolf  
 St. Peter Hauptstraße 61  
 T: 0316 / 42 55 42

**Für einen würdevollen Abschied**

**Zentralfriedhof**  
 Beate Stowasser  
 Triester Straße 164  
 T: 0316 / 26 66 66-10

**Gratwein-Straßengel**  
 Stefan Schalk  
 Bahnhofplatz 3  
 T: 0660 / 860 50 02

[bestattung-wolf.com](http://bestattung-wolf.com)

**24h**  
 täglich

## der neubauer

Stefan GmbH  
 HAFNERSTRASSE 65 | A-8055 GRAZ  
 TEL. +43 (0)316 291259 (FAX DW 20)  
**G A S W A S S E R H E I Z U N G**

## ADVENT-AUSSTELLUNGEN

22.11. - 23.12.2024

B L U M E N H A U S

# ZÖTSCH

Statteggerstraße 110, A-8045 Graz  
 Tel.: 0316/691126

St.Veiterstraße 11, A-8045 Graz  
 Tel.: 0316/694790

[www.blumenhaus-zoetsch.at](http://www.blumenhaus-zoetsch.at)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-16 Uhr

## PROVASNEK

STEINMETZMEISTER

Pauluzzigasse 8, 8010 Graz  
 office@provasnek.at, 0316 / 32 69 50  
[www.provasnek.at](http://www.provasnek.at)



*Apotheke  
„Zur göttlichen Vorsehung“*

8010 Graz · Heinrichstraße 3 / Geidorfplatz  
Tel.: +43 (0) 316 32 11 28  
info@apotheke-vorsehung.at  
www.apotheke-vorsehung.at

Ihre Expertin  
für alle Angelegenheiten  
rund um Ihre Immobilie!



**Astrid Haas**  
RE/MAX Associate



M: 0677 / 647 11 873  
E: haas@remax-nova.at

**RE/MAX** Nova



Raiffeisenbank  
Region Graz Nord



**WIR WÜNSCHEN  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



www.lebensraumbank.at

© Garms Graz

**Schöner Garten  
Schöner Leben**



**Ledolter**  
Baum | Strauch | Blume

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.baumschule-ledolter.at](http://www.baumschule-ledolter.at)

**Baumschule Ledolter**  
Stattegger Straße 130, 8045 Graz  
Tel.: 0316/69 21 67, office@baumschule-ledolter.at



[www.magg.at](http://www.magg.at)  
office@magg.at  
0664/5047561, 0316/672097

**Gerhard Magg GmbH - Ihr Fachbetrieb für Gas, Wasser, Heizung sowie Reparaturarbeiten.**

# Lichtblicke aus den Pfarren



1



2



3



4



5



6



7



8



9

1. Dorffest Stattegg (© Frauscher); 2. Kirchenführung Pfarre Graben (© Purr); 3. 25 Jahre Andritzer Singvögel (© Labner); 4. Seniorenausflug mit Flascherlzug (© Sommersguter); 5. Open-Air Konzert black 'n' green (© bng); 6. Kirchenführung Pfarre Andritz (© Gante); 7. kfb-Stadtpaziergang (© kfb St. Veit); 8. Martinsspiel Pfarre Graben (© Gante); 9. Tiersegnung in Andritz (© Frauscher)

## Impressum

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Seelsorgeraum Graz-Nord  
St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz

Das Seelsorgeraumblatt ist ein  
Kommunikationsorgan der Röm.-kath.  
Pfarren im Seelsorgeraum Graz-Nord.

Redaktionsteam: Mag. Maria Frauscher, Mag. Pedro Gante,  
Dr. Ruth Kasinger, DI Erika Lileg-Seyi, Brigitte Storm BA,  
Erika Petter

Layout & Satz: Pedro Gante  
Lektorat: Dr. Josef Heuberger

Druck: Offsetdruck Dorrng | Auflage: 15.000 Stück